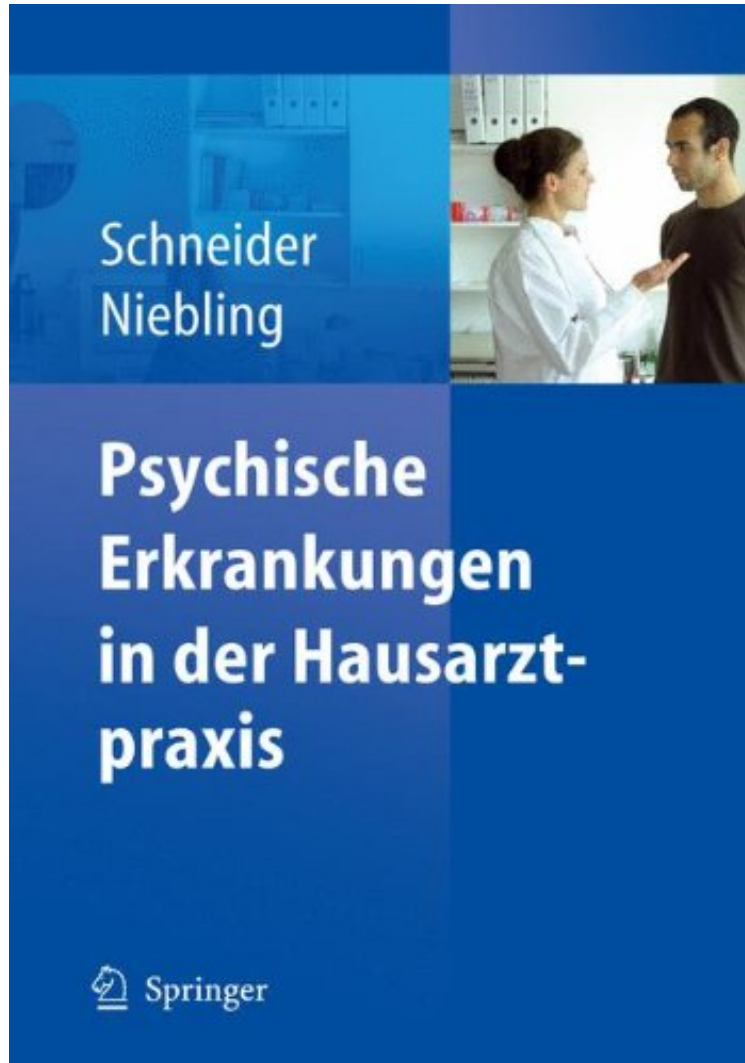


[Free and download] Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis

Von Springer Berlin / Springer-Verlag GmbH
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #801458 in BcherMarke: Springer Berlin / Springer-Verlag GmbHVerffentlicht am: 2007-11-13Abmessungen: 11.02 x 1.24b x 8.27l, 2.56 Pfund Einband: Taschenbuch592 Seiten | File size: 73.Mb

Von Springer Berlin / Springer-Verlag GmbH : Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Psychische Erkrankungen in der Hausarztpraxis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu sehr an der Klinik - Psychiatrie orientiertVon Frank Georg BechynaProf. Frank Scheinder , Klinik fr Psychiatrie und Psychotherapie in Aachen , hat mit 40 Ko-Autoren versucht die psychischen Erkrankungen in der Hausarztprxis darzustellen . Neben den Verdiensten der Mitarbeitergruppe um Frank Schndier gilt es anzumerken , dass etwa die

hufig vorkommenden Persönlichkeitsstörungen, die Frage des in der Praxis wichtigen Betreuungsbereichs und des in fast allen Psychiatrielehrbüchern stark vernachlässigten Krankheitsbilds der posttraumatischen Belastungsstörung (ICD-10; F 43.1) deutlich zu kurz abgehandelt werden. Auch das von Haupt und Vollmar bearbeitete Kapitel "Psychische Erkrankungen bei älteren Menschen" kommt wegen der Häufigkeit im Alltag des Allgemeinpraktikers zu kurz. Die in der Praxis sehr bedeutsamen Probleme des Alltagslebens, die in dem von Prof. Volker Faust (1995) aussergewöhnlich gut dargestellt worden sind, fehlen in Schneiders neuem Lehrbuch leider. Viele der technischen Untersuchungsmethoden, die Schneider et al. aufzählen, sind in der hausärztlichen Praxis nicht durchführbar. Es wäre sinnvoller gewesen, diese als Anhang anzufügen. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Vorgaben des Diagnoseschlüssels ICD-10 der WHO fehlt völlig, obwohl dies erforderlich gewesen wäre (berzeugend dagegen G. Huber in seinem Lehrbuch der Psychiatrie). Es fehlen die in der alltäglichen haus- und familienärztlichen Tätigkeit bei den Allgemeinpraktikern wie den hausärztlich tätigen Internisten sich anbietenden Fallbeispiele in diesem Buch fast völlig. Dies liegt daran, dass dieses Buch ganz vordergründig aus der Sicht der institutionalisierten Medizin geschrieben worden ist. Dass es dennoch so gut von mir bewertet wurde, liegt daran, dass es in wichtigen Fällen des Praxisalltags klinische Krankheitsbilder von Bedeutung darstellt und zumindest darauf hinweist. Das Literaturverzeichnis ist dürftig. Merkwürdig ist, dass die Herausgeber und Mitautoren nirgendwo kritisch sich mit der in ICD-10 durchgängig verwendeten Formulierung "Störung" statt "Krankheit" auseinandersetzen. Das Buch ist in erster Linie für den mit psychiatrischen Erkrankungen schon vertrauten Arzt zu empfehlen. Der Kaufpreis ist angemessen.
.Frank G. Bechynabechna_arzt@gmx.com

Produktbeschreibung Mit 80 Abbildungen und 123 Tabellen
Broschiertes Buch Häufig sind es Hausärzte, die als erste psychische Erkrankungen erkennen und später weiterbehandeln. Psychiater und Allgemeinmediziner/Internisten verfassten gemeinsam dieses Arbeitsbuch speziell für niedergelassene und nicht psychiatrisch tätige Ärzte. Alle Inhalte sind im Hinblick auf ihre Relevanz überprüft und nur diejenigen Störungen ausführlich beschrieben, mit denen Hausärzte in ihrer Praxis konfrontiert sind, und die sie behandeln können. Besonders praxisorientiert sind die Anweisungen und evidenzbasierten Leitlinien. Plus: viele Bilder, Flow Charts, Tabellen in übersichtlichem, vierfarbigem Layout zur schnellen Orientierung.